

Zum Abschluss der Hinrunde erkämpfte sich Borussia mit großem Engagement ein 1:1 beim souveränen Tabellenführer.



Gemeinsam jubelten sie über die Führung. (Foto: RP Online)

SO SPIELTEN SIE:

Bayern: Neuer - Lahm, Boateng, Dante, Alaba - Martinez (38. Shaqiri), Schweinsteiger - Thomas Müller (80. Pizarro), Toni Kroos, Ribery - Mandzukic (57. Gomez). - Trainer: Heynckes

Borussia: ter Stegen - Jantschke, Stranzl, Brouwers, Wendt - Marx - Nordtveit, Cigerci (76. Xhaka) - Herrmann (79. Rupp), Arango - Hanke (75. De Camargo). - Trainer: Favre

Schiedsrichter: Tobias Welz (Wiesbaden)

Tore: 0:1 Marx (21., Handelfmeter), 1:1 Shaqiri (59.)

Zuschauer: 71.000 (ausverkauft)

Gelbe Karten: Dante (3) - Nordtveit (4), Cigerci (2)

SPIELBERICHT:

Bayerns Trainer Jupp Heynckes sah nach dem 2:0-Auswärtssieg in Augsburg keinen Grund für Veränderungen und schickte zum ersten Mal seit März dieselbe Mannschaft aufs Feld. Gladbachs Trainer Lucien Favre veränderte seine Startelf im Vergleich zum 2:0-Heimsieg gegen Mainz auf drei Positionen: Brouwers, Cigerci und Hanke durften für Alvaro Dominguez (5. Gelbe), Rupp und de Camargo beginnen. Taktisch agierte die Borussia in einem 4-1-4-1-System.

Die Bayern legten druckvoll, aggressiv und offensiv los. Dabei stand der Rekordmeister sehr hoch, hatte viel Ballbesitz und schnürte die Borussia in deren Hälfte ein. Gladbachs Torwart ter Stegen war so schon schnell gefordert und musste gegen Müllers Kopfball (5.) und Riberys Schuss aus spitzem Winkel (6.) retten. Nach ein paar Minuten konnten sich die Fohlen ein wenig aus diesem Klammergriff lösen und stellenweise mit Kontern für Entlastung sorgen. Diese blieben aber weitgehend ungefährlich.

So dominierte weiter der FCB. Mönchengladbach stand aber mittlerweile stabiler und konnte die Münchner vom eigenen Tor verhalten. Dabei setzten die Gäste immer wieder Nadelstiche. Nach einem schnellen Konter über Arango schoss Cigerci an den Arm von Boateng. Schiedsrichter Tobias Welz entschied sofort auf Elfmeter (20.). Der routinierte Marx trat an und versenkte die Kugel sicher im rechten Eck zum 1:0 (21.).

Die Hausherren antworteten mit wütenden Angriffen und gingen beherzt in die Zweikämpfe. Gleichzeitig hatte der Tabellenführer aber Glück, dass Herrmann nach Neuers unnötigem Ausflug an die Seitenlinie die Kraft ausging (28.). Ansonsten rannten die Bayern im Minutentakt an und drängten auf den Ausgleich: Schweinsteiger (31.), Dante (32.), Alaba (34.) und Boateng (43.) näherten sich an, brachten den Ball aber nicht im Tor unter.

Besonders bitter: Javi Martinez verletzte sich nach einem Luftduell im Gesicht, klagte über Sehstörungen und musste ausgewechselt werden. Für ihn kam Shaqiri (38.). Mönchengladbach, das in der ersten Halbzeit nur einen einzigen Torschuss verzeichnete, nahm die 1:0-Führung mit in die Pause.

Auch nach dem Seitenwechsel begannen die Münchner schwungvoll und suchten direkt den Weg nach vorne. Aus dem Gewühl heraus kam Schweinsteiger vom Elfmeterpunkt zum Schuss. Ter Stegen tauchte reaktionsschnell ab und kratzte den Ball spektakulär aus dem unteren Eck (48). Wenig später hatte Dante den Torschrei schon auf den Lippen, sein Kopfball sauste allerdings Zentimeter am Pfosten vorbei (55.). Die Borussen sahen sich nun vollends in die Defensive gedrängt und verteidigten mit Mann und Maus. Heynckes setzte indes neue Impulse und brachte mit Gomez einen frischen Stürmer (57.). Danach sollte Marx vom Helden zur tragischen Figur werden. Nach einem Fehlpass vor dem eigenen Sechzehner stand Shaqiri frei vor ter Stegen - 1:1 (59.)!

Auch nach dem Ausgleich hielten die Münchner den Druck weiter aufrecht. Die Außenverteidiger Lahm und Alaba schalteten sich immer wieder sehr offensiv ein. Daraus resultierte eine Reihe an Chancen: Erst verfehlte Shaqiri den Winkel knapp (69.), dann wuchs Torwart ter Stegen über sich hinaus und parierte sensationell gegen Kroos (72.), Alaba und Gomez (beide 78.). Dann zielte Ribery haarscharf vorbei (82.).

Auch in den Schlussminuten bekamen die 71.000 Zuschauer in der ausverkauften Allianz-Arena Einbahnstraßenfußball zu sehen: Die Münchner liefen unermüdlich an und schlugen viele Flanken. Endstation war aber immer wieder der überragende ter Stegen, der auch einen Kroos-Hammer festhielt (89.).

Für den FC Bayern ist das Fußball-Jahr 2012 noch nicht beendet: Am Mittwoch (20.30 Uhr) müssen die Münchner noch im DFB-Pokal-Achtelfinale in Augsburg antreten. Zum

FC Bayern München - Borussia M'Gladbach 1:1 (0:1)

Geschrieben von: Administrator

Rückrundenstart geht es am Samstag, den 19. Januar (15.30 Uhr) gegen die SpVgg Greuther Fürth. Mönchengladbach hat schon Winterpause und spielt im neuen Jahr zeitgleich in Hoffenheim.

Quelle: Kicker.de